

Ehrengedichte/ Da Der Edler/ und Wohlgelahrter Herr Hr. Lorentz Christian Beselin/ Mit hohem Ruhm den 14. Octobris dieses itzlauffenden 1674. Jahrs disputierete, Wurden aufgesetzt/ von unterschiedlichen guten Freunden

Rostock: Keyl, 1674

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn740896695>

Druck Freier  Zugang



RU theol. 1674

Varenius, Aug.

Ehrengedichte /

Da

Der Edler / und Wohlgelahrter Herr

Hr. Lorenz Christian

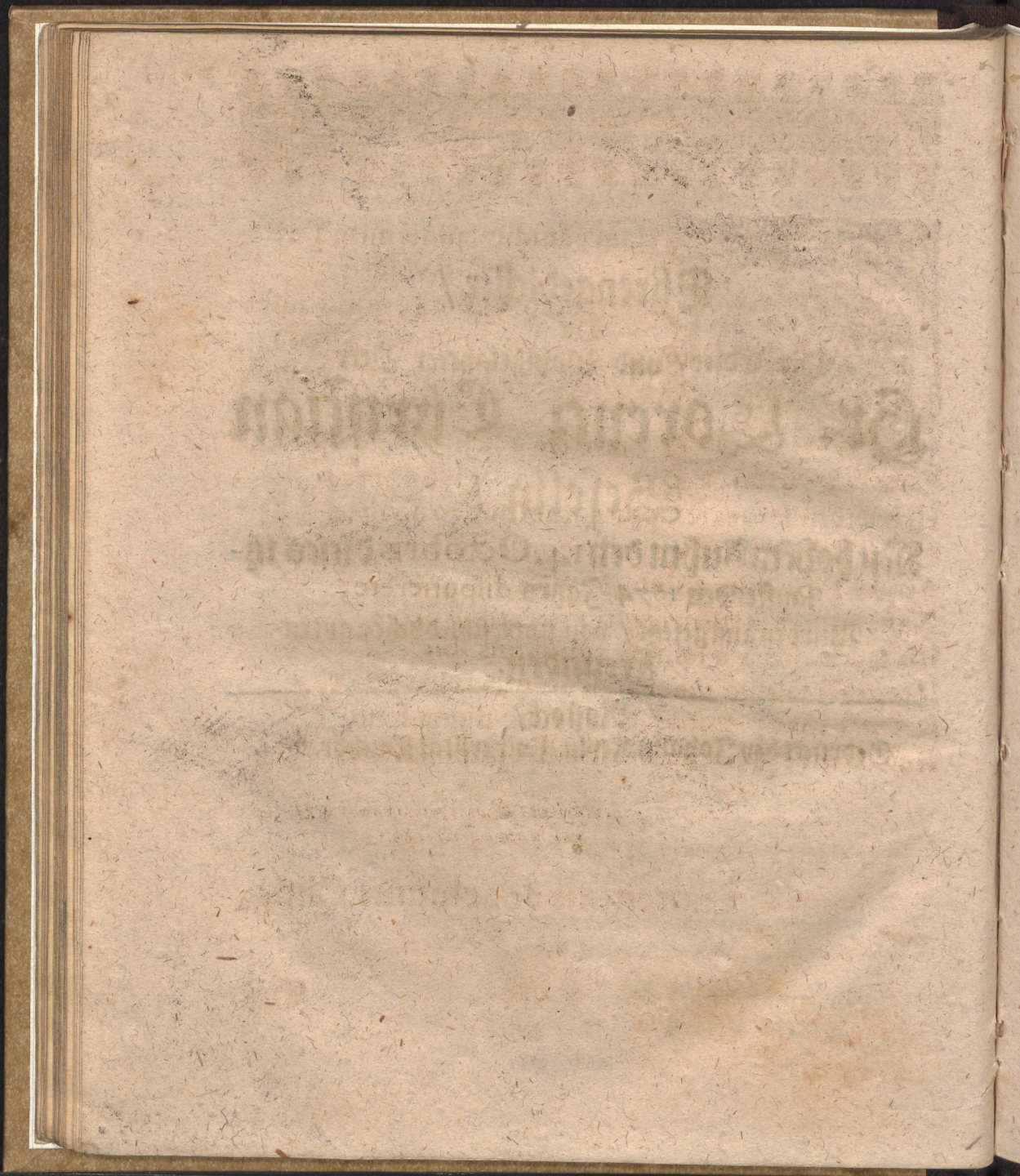
Beselin /

Mit hohem Ruhm den 14. Octobris dieses 1674. Jahrs disputierete,

Wurden auffgesetzt / von unterschiedlichen guten
Freunden.

Rostock /

Gedruckt bey Johann Keyln / Universitât Buchdr. 1674.





Uam cupidus laudis mihi Tu Be-
feline videris,
Cerramen duplex, quod susci-
pis, approbat eheu!
Nonne satis Tibi, te Jenæ gessisse
ceiebrem?
Cur non quæsito Jenæ conten-
tus honore?

Ut partum serves semper natumque propages.
Multa Tibi Virtus, qui talia corde volutas,
Atque Tibi tales animo scis fingere metas.
Nam quoniam totus regitur virtutibus orbis
His sacris, sic Tu semper tutissimus ibis
Integra si saltem maneat sententia talis.
Præmia tunc pietatis habes, tunc digna labori
Huicce meo quondam tribuistis præmia dices.

*gratulationis & amoris testandi ergo
hæc pauca scribebat*

Laurentius Joachimus Cling,
LL. Stud.

X 2

Daf

Duß stille Wasser oft die tieffsten Gründe haben /
 Wird niemand firettig seyn / weils die Erfahrung
 lehrt /
 Und durch dich werther Freund / die Wahrheit
 wird vermehrt
 Wann du dir unternimbst / das Venus Volk zu laben
 In dem du ihnen zeigst / wie sie sich schützen solln /
 Wann geile Männer Ihn'n um Ehre bringen woln /
 Du wartest heimlich auff / die all zu Schladen machet
 Wans ihr beliebig ist / damit du ihrer Günst
 Gewiß versichert seist ; Genies ihr ohne Brünst /
 So viel du immer wilt / wann Honor dir zulachet /
 Und dir es rathsam dünkt. Ich aber wünsch die
 Fortunen milde Huld / und Pallas schöne Zier.

Dieses seze seinem brüderlichen Freunde auff;

Marcus Hannekenius

Holsatus & LL. St.



Sonate Musæ carmina pectine!
 Nunc voce acutâ, nunc fidibus juvat
 Oestro sonoris insolenti
 Pierias animare rupes!

En! nostra doctas carmina non valent
 Laudare mentes; Phœbus ut entheet
 Me! Menecessè est: Eruditum
 Quando caput resonare posco.

Ami-

Amice, certas? En! sine præliis
Nullus triumphus! Tu Capitolium
(Sic pergito felix) honorum
Ingredieris ovan triumphis.

Excelsa virtus horret inertia
Poni sepulchro, tendere spiritus,
Tollique gaudet Dædaleis
Major humo super astra pennis;

Ad invidendos immeritos mori
Cæli Penates sublevar, & citis
Nanum solum atque obliviosum
Martis equis Acheronta linquit.

Qui terram inertem, qui mare temperat
Ventosum, & urbes, regnaque tristia,
Divosque, mortalesque turbas
Imperio regit unus æquo,

Feliciores flamine gratia
Affert labores; Sorte Favonii
Adspiret æther & benignus
Teque tuosque beat labores!

*Hicse Doctissimo Dno. Respondenti, amico suo fraternè
dilecto gratulabundus applaudit*

Henricus Konovv. Rac, Sax.

L 2 ! Wann ich fragen soll / welch Leben kann auff
Erden

Das unserm gleichen mag / mir nur genennet werden ?

So muß ein jeder gern mir hierin fallen bey /

Daß keins gefunden wird / welchs zuvergleichen sey
Der Edlen Musen Kunst / und solche wissen pflegen

Ist der Glückseligkeit des festen Grund recht legen.

Daß aber wird gepflegt / wann man zu rechter Zeit /

Die Bücher nimbt zur Hand / und liebt auch Lustigkeit.

Zu der ist rühmens werth / und muß gerühmet werden

So lang die Sonne geht / so lang man lebt auff Erden.

Von dem man sagen kan : Die Tugend ist sein Zweck /

Die Tugend ist sein Lust / die Tugend ist sein Deck /

Die Tugend hat Er lieb / der hat er sich verpfändet /

Die will Er lassen nicht / biß Er sein Leben endet.

Herr Beselin das Euch man hierin loben kan /

Muß sicherlich gestehn / ganz willig jeder man.

In dem schon zwentens heut / Eur wolgeschickte Tugend

Nun öffentlich läßt sehn die Würckung / ihrer Tugend.

Worzu ich Euch wünsch Glück / und daß sie bey euch stehn

Mög inmer inmerfort / wünscht nochmahl Georg Ploen.

D. K. B.

~~~~~

**E** lehret jeder Tag / was man im Sprichwort saget:

Daß fast ein jeder Kopf hab seinen eignen Sinn:

Und warlich ich gesieh / daß ich der Meinung bin:

Denn



Denn dieser liebt das Feld: und jenem dem behaget  
Das/ was der Bacchus gibt / ein ander der beklaget  
Sein Leben und Vergnügen / wann er nicht Jungfern  
hat /

Der dritter ist vergnügt / wann er mag früh' und spat  
In vollem Gause seyn / der vierter wann er jaget.  
Ein jeder liebt das sein: Ich lob dich werther Freund  
Daß du auch Nymphen liebst / jedoch die Vierinnen /  
Die unsern Geist vergöttern / und Pallas / welche  
Feind

Dem was da Laster heist. Vergnüge deine Sinnen /  
Mit ihrer milden Huld / und denke jeder zeit.  
Daß das was herlich ist / nicht sey ohn Schwierigkeit.

Dieses entwurff eiligt seinem Herrn Schwager /  
und bräuerlichen Freunde

Friedrich Kröchel / Hufensis  
D. R. B.



**Q**uod variâ varios subeas, ò Amice, labores  
Pennâ, hoc Te variis incubuisse docet.  
Eruis ex puro purissima dogmata fonte,  
Fontibus affusæ ritè mederis aquæ.  
Sic rivos Latii, Grajorum flumina Ebræis  
Fontibus adjungens, sordida quæque notas:

Sic



Sic solet argenti secernere stamina mixtis  
 Cupri particulis dextera docta fabri.  
 Unum est, quod quæram, Tibi quid cum legibus ullis?  
 Legistis leges Lex hodierna dicat.  
 Fortè velut miles sublimia moenia cingens,  
 Spicula fossoris rustica sæpè capit:  
 Grandia sic validis variorum errata lacertis  
 Expugnaturus, rela aliena petis?  
 Fallor; nam propriis gaudent Tua brachia telis,  
 membraque sat, sacro cortice freta, natant.  
 Leges allegas, quò Te legisse legenda  
 Lecturis leges constet ubique Tuas.  
 Gratulor ausuro, gratatur patria, cives  
 Acclamant: Vivas, ô Beseline, vale!

*Hoc quicquid est, Pereximio atque Doctissimo Domino  
 Beselino, amore suo fraternè dilecto benevolentia  
 testanda causa gratulabundus apponebat.*

Henricus Engenhagen /  
 LL. St.





















Amice, certas? En! f  
Nullus triumphus! T  
(Sic per giro felix  
Ingredieris ova

Excelsa virtus horret in  
Poni sepulchro, tender  
Tollique gauder  
Major humo su

Ad invidendos immeri  
Cæli Penates sublevar  
Nanum solum at  
Martis equis Ad

Qui terram inermem, q  
Ventosum, & urbes, r  
Divosque, mort  
Imperio regit u

Feliciori flamine grat  
Affert labores; Sorre  
Adspiret æther  
Teque tuosqu

*Hiscæ Doctissimo Dno. R  
dilecto gratula*  
Henricus

the scale towards document

4.5 5.0 5.6 6.3

11

16

17

18

20

A5

B5

A2

B2

C2

A1

B1

C1

Patch Reference numbers on IT8  
Image Engineering Scan Reference Chart T203 Serial No. 091

ennis;

iosum  
nquit,

emperat  
ristia,  
rbas

ores!

nico suo fraternè  
udit

7. Rac, Sax.

En